



**GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST**  
**Landessektion 14 Vorarlberg –**  
**Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen**  
**p.A. HLF Bludenz, Schillerstraße 10, 6700 Bludenz,**  
**Tel. 05552 / 65813**  
[elmar.buda@cable.vol.at](mailto:elmar.buda@cable.vol.at)  
**ZVR Nummer: 576439352**

---

An das  
Bundeskanzleramt  
Abteilung III/2  
Minoritenplatz 3  
1014 Wien

Per Mail an: [iii2@bka.gv.at](mailto:iii2@bka.gv.at) und [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Bludenz, 25.09.2013

Die Landesleitung Sektion 14 an BMHS-Vorarlberg lehnt in ihrer Sitzung vom 24.09.2013 den Entwurf zum neuen Dienstrecht ab:

Der vorliegende Begutachtungsentwurf ist arbeitnehmerfeindlich, senkt die Qualitätsansprüche an Österreichs Schulen und dient lediglich der Einsparung: Die Entscheidung der Bundesregierung, einen unfertigen Gesetzesentwurf ohne Verhandlungsergebnis in Begutachtung zu schicken, ist ein einzigartiger Schritt in der österreichischen Sozialpartnerschaft. Aus diesem Grund enthält der Entwurf auch nur ganz wenige grundlegende Anforderungen an ein modernes Dienstrecht.

Im übrigen verweisen wir auf die ausführliche Stellungnahme der Bundesleitung der Bundesvertretung der BMHS, der wir uns vollinhaltlich anschließen.

Für die Landesleitung

Mag. Elmar Buda  
(Vorsitzender)